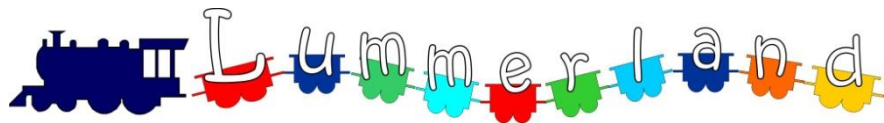


Spielend lernen für die Zukunft

Bayerisches Rotes Kreuz 

Integrative Kindertagesstätte Lummerland
Mühlried
Christian-Schadt-Str. 1
86529 Schrobenhausen

Einrichtungsleiterin: Julia Rice
E-Mail: lummerland@kvndsob.brk.de



Bayerisches Rotes Kreuz 

Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen
Karl-Konrad-Str. 3
86633 Neuburg
Tel.: 0 84 31 / 67 99-0
Fax: 0 84 31 / 4 88 40
E-Mail: info@kvndsob.brk.de
www.kvndsob.brk.de



Foto: A. Zelck, DRK

**Integrative
Kindertagesstätte Lummerland**



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Christian-Schadt-Str. 1 • 86529 Schrobenhausen • Tel.: 0 82 52 / 90 72 30

www.kvndsob.brk.de

Gebühren pro Monat

Dauer tägliche Betreuung	3 – 4 Std.	4 – 5 Std.	5 – 6 Std.	6 – 7 Std.	7 – 8 Std.	8 – 9 Std.	9 – 10 Std.
Krippe		181 €	196 €	211 €	226 €	241 €	256 €
Kindergarten		101 €	108,50 €	116 €	123,50 €	131 €	138,50 €
Hort	79 €	86 €	93 €	100 €	107 €	115 €	122 €

Die monatlichen Gebühren verstehen sich zuzüglich einer Material- und Getränkepauschale (inkl. Portfolio) von 20 €, sowie einer Verpflegungspauschale von 78 €/Monat für Krippenkinder, bzw. 80,50 €/Monat für Hortkinder.

Für Kindergartenkinder ist ein Mittagessen optional zubuchbar (mtl. 14 € für 1 Tag/Woche).

Regelung für Kinder ab 3 Jahren: Gemäß BayKiBiG leistet der Staat zur Entlastung der Familien einen monatlichen Zuschuss von max. 100,00 EUR. Er wird ab dem 1. September des Jahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird, gewährt und wird bis zur Einschulung gezahlt.

Gruppen

2 Krippengruppen mit je 12 Kindern im Alter von 10 Monaten bis zu 3 Jahren

2 Integrationskindergartengruppen mit je max. 20 Kindern im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

1 Hortgruppe mit max. 15 Schulkindern der 1. bis 4. Jahrgangsstufe

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags 7:00 bis 16:30 Uhr
freitags 7:00 bis 15:00 Uhr



„Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Feuer, die entzündet werden wollen.“

Rabelais

Konzept

Der Situationsorientierte Ansatz geht davon aus, dass Kinder verschiedener sozialer Herkunft und mit unterschiedlicher Lerngeschichte befähigt werden, in Situationen ihres gegenwärtigen und künftigen Lebens möglichst autonom und kompetent denken und handeln können.“

Quelle: Armin Krenz: Der situationsorientierte Ansatz im Kindergarten

Kinder sind von sich aus motiviert zu lernen. Dies hat für uns zur Folge, dass ihre Lebenssituationen, Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden müssen. Deshalb werden in unserer Einrichtung alle Bildungsbereiche aus der realen Situation des Kindes heraus miteinander verbunden. Über Erfahrungslernen werden Zusammenhänge zum eigenen Leben hergestellt.



*„Was du mir sagst, behalte ich einen Tag,
was du mir zeigst, behalte ich eine Woche,
woran du mich mitgestalten lässt, ein ganzes Leben.“*

Laotse

